

Buchbetrachtung der Rosenquarzgruppe

„Heute bin ich“ von Mies van Hout, aracariverlag



Im September haben wir für einige Wochen das Buch „Heute bin ich“ betrachtet, gelesen und besprochen.

In dem Buch gibt es viele bunte Fische und jeder von den Fischen hat ein anderes Gefühl oder einen Zustand.

An Gefühlen oder Zuständen gibt es:

neugierig – nervös – mutig – verlegen – erstaunt – betrübt – zornig – stolz – neidisch
– verliebt – böse – vergnügt – verwirrt – zufrieden – ängstlich – sorglos –
erschrocken – verblüfft – gelangweilt - glücklich

Manche Wörter kannten die Kinder schon, andere hatten sie noch nie gehört. Wir haben anhand von Geschichten besprochen, was die einzelnen Gefühle bedeuten.

Auch die Kinder haben tolle Geschichten beigesteuert!

Stolz: Das war der Fisch, weil ihm was ganz toll gelungen ist. Zum Beispiel, wenn er ins tiefe Schwimmbecken springen kann. dann klopf er sich ganz stolz auf die Schulter.

Manche Kinder sind stolz auf sich, dass sie schon Fahrrad fahren können.

Böse: Wenn jemand böse zu mir ist, ist das blöd.

Wenn mein Hund mich beißt, ist der böse.

Neidisch: Das ist, wenn man was haben will, was die anderen haben.

Verliebt: Wenn man irgendwann eine Frau oder einen Mann heiratet. Verliebt sein fühlt sich gut an.

Zornig: Wenn man bei etwas erwischt wird, was man nicht darf, wird man manchmal zornig.

Glücklich: So fühlt man sich, wenn man viele Sachen hat.

Weil ich Fahrrad fahren kann. Dass mein Bruder mich mit seinen Sachen spielen lässt.

Als wir das Buch fertig gelesen und besprochen hatten, durfte jedes Kind seinen Lieblingsfisch malen.

Das Thema hat uns allen großen Spaß gemacht.

Sabine Jasper